

Germany-Strausberg: Refuse and waste related services
OJ S 207/2020 23/10/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland

Postal address: Klosterstr. 18

Town: Strausberg

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Postal code: 15344

Country: Germany

Contact person: abfallentsorgung@landkreismol.de

E-mail: abfallentsorgung@landkreismol.de

Fax: +49 33413547009

Internet address(es):

Main address: <http://www.entsorgungsbetrieb-mol.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: kommunaler Abfallentsorgungsbetrieb

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bewirtschaftung der Abfallumschlagstation Rüdersdorf für den Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland

Reference number: EMO-02-20-AUSt-EU

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bewirtschaftung der Abfallumschlagstation Rüdersdorf (AUSt), Horst Wilhelm Otto Weg, 15562 Rüdersdorf bei Berlin, für den Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 899 680,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Main site or place of performance: Abfallumschlagstation Rüdersdorf Horst Wilhelm Otto Weg
15562 Rüdersdorf bei Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die operative Bewirtschaftung der AUST ist Gegenstand der Ausschreibung und umfasst:

- Leistungen in der Umschlaghalle und auf dem überdachten Umschlagplatz für trockene Abfälle;
- Leistungen im Kleinanlieferbereich;
- Leistungen des Facilitymanagements;
- Leistungen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht;
- sonstige Dienstleistungen.

Nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, den Vertrag bereits zum 31.12.2025 schriftlich zu kündigen. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer bis zum 30.6.2025 zugehen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 093-222484](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: EMO-02-20-AUST-EU

Title:

Bewirtschaftung der Abfallumschlagstation Rüdersdorf für den Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/10/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Opitz GmbH – Containerdienst

Postal address: Lindenstraße 1D

Town: Rehfelde

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Postal code: 15344

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 114 195,77 EUR

Total value of the contract/lot: 2 899 680,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Mit dem Angebot zusätzlich zu den Unterlagen unter III.1.1) bis III.1.3) vorzulegen:

— Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVerG);

— Unterlagen zur Durchführung der Leistungen nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen;

— Darstellung des Konzeptes des Bieters für die Schulung der operativen Mitarbeiter zur Leistungsaufnahme;

— Angaben zu Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter und Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten.

Verfügbarkeit der aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung des Bieters sowie Erklärung, dass die eingesetzten Mitarbeiter über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen,

— Angaben zur Anzahl der erforderlichen Geräte sowie technische und kalkulatorische Angaben zu den Geräten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind, und Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der aufgeführten Geräte durch Eigenerklärung;

— Bestätigung einer Ortsbesichtigung auf der AUST Rüdersdorf;

— ggf. Vereinbarung zwischen Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmern oder Verleihern zur Einhaltung von Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVerG);

— Fragen zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen und dem Vergabeverfahren sind ausschließlich mittels Kommunikation über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Die Antworten der Vergabestellen auf Bieterfragen werden allen Bietern – soweit zweckdienlich – in Form von Bieterinformationen zur Verfügung gestellt, die unter der unter 1.3) genannten elektronischen Adresse abgerufen werden können. Es obliegt dem Bieter, sich bis zum Ablauf der Angebotsfrist darüber informiert zu halten, ob der Auftraggeber unter dieser elektronische Adresse eine (neue) Bieterinformation zum Abruf bereitgestellt hat. Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeben und aus diesem Grund vom Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem betreffenden Bieter.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHRRRM3

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie Land Brandenburg (MWAE)

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Fax: +49 331-866-1652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

§ 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...]

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten

Eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie Land Brandenburg (MWAE)

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Fax: +49 331-866-1652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/10/2020